

Verein Diabetes und Psychologie e.V.
Arbeitsgemeinschaft „Diabetes und Psychologie“, DDG

„Verhaltensmedizinische Grundlagen des Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“

im Rahmen der Ausbildung zum Fachpsychologen/in Diabetes DDG und zum Psychodiabetologen/in sowie der Weiterbildung „Spezielle Psychologie bei Diabetes“ (BPtK)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Sie haben sich vor einiger Zeit für das oben genannte Seminar angemeldet. Wir möchten Ihnen heute einige Informationen zum Ablauf des webbasierten Seminars am 9. und 10. Juli 2021 zukommen lassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zur Veranstaltung. Wir haben uns entschieden, am ersten Tag pünktlich um **10.30 Uhr** zu beginnen. Die Agenda finden Sie in der Anlage, die sich an den uns im Curriculum vorgegebenen Themen orientiert.

Für Ihre speziellen Interessen und gemeinsame Diskussionen haben wir ausreichend Freiräume eingeplant. Sollten Sie weitere besondere Themen wünschen, lassen Sie es uns frühzeitig wissen. Bitte beachten Sie die Hausaufgabe, die wir Ihnen zu Beginn der Tagesordnung gestellt haben.

Wir freuen uns, Sie am 9. und 10. Juli im Netz begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Dipl.-Psych. Prof. Dr. Karin Lange
Fachpsychologin Diabetes DDG

Dr. med. Torben Biester
FA Pädiatrie und Diabetologie DDG

Veranstaltungsort:

Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult Hannover
Janusz-Korczak Allee 12
30173 Hannover

<http://www.auf-der-bult.de>

Die Team-Assistentin Frau Schumacher hilft Ihnen bei Fragen vor Ort gerne weiter.
(Tel. +49 511/8115-3331)

Für das **webbasierte Seminar** erhalten Sie von uns für jeden Tag einen **link** zugesandt.
Dabei nutzen wir das System ZOOM. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Kamera und Ihr Ton funktionieren, damit Sie während des Seminars konstant gut zu sehen und zu hören sind.

Weitere Informationen zum Seminar bei den Referenten:

Prof. Dr. Karin Lange
Abteilung Medizinische Psychologie
Medizinische Hochschule Hannover
30625 Hannover
Tel.: 0511 - 532 - 4437 Fax: 0511 - 532 -4214
Email: Lange.Karin@mh-hannover.de

Was noch?

Sie erhalten von uns beim webbasierten Seminar einen Zugang zu den Unterlagen. Wenn Sie weitere Informationen oder Fachbeiträge wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Seminargebühren

Bitte begleichen Sie die Seminargebühr von 310 € spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn (Konto-Verbindung s. www.diabetes-psychologie.de). Eine entsprechende Rechnung haben Sie bereits erhalten.

Teilnahmebestätigung

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars und erfolgter Überweisung der Teilnahmegebühr erhalten Sie von uns die Teilnahme-Urkunde zugesandt. Für das Seminar werden bei Psychotherapeutenkammer Fortbildungspunkte beantragt.

Agenda des Seminars 2021:

Hausaufgabe zur Vorbereitung: Bitte versuchen Sie, 5 Tage so zu leben wie ein Kind mit Typ-1-Diabetes incl. Tragen einer Insulinpumpe / Injektionen mit einem Pen, Blutglukose-selbstkontrollen, Protokollierung aller Therapiemaßnahmen und Werte, Berechnung der Mahlzeiten, körperlicher Aktivität etc. Die Protokolle sollten Sie zum Seminar mitbringen (entspricht 4 Unterrichtsstunden)

1. Tag, Freitag

- | | |
|---------------|--|
| 10.30-11.00 | Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer und des Kinderkrankenhauses |
| 11.00-11.45 | Aktueller Stand der pädiatrischen Diabetestherapie (leitlinienorientiert)
<i>Kurzvortrag und Diskussion (Grundkenntnisse werden vorausgesetzt)</i> |
| 11.45-12.30 | Praxisbeispiele aktueller Diabetestherapien und psychologische Implikationen
<i>(aktuelle Insulinpumpen, CGM, closed-loop, kindgemäße Darstellung)</i> |
| 12.30 – 13.30 | Mittagspause |
| 13.30 - 14.15 | Review: entwicklungspsychologische Grundlagen in der Diabetologie
<i>(Kurzvortrag und Diskussion)</i> |
| 14.15 - 15.00 | „Bio-psycho-soziale“ Therapieziele in verschiedenen Altersgruppen
<i>(Kleingruppenarbeit zur Definition und Vermittlung gegenüber Eltern mit Blick auf CGM und TiR)</i> |
| 15.00 - 15.30 | Kaffeepause |
| 15.30 – 16.15 | Herausforderungen und psychosoziale Belastungen durch den Diabetes bei Vorschulkindern
<i>(Kurzvortrag und Kasuistiken zu Widerstand gegen die Therapie, Hypoglykämieangst, Belastungen der Eltern)</i> |
| 16.15 – 17.00 | Herausforderungen und psychosoziale Belastungen durch den Diabetes bei Grundschulkindern
<i>(Kurzvortrag und Kasuistiken zu sozialem Rückzug, Non-Adhärenz, „Mogeln“, Überforderung, Stigmatisierung, ADHS, Belastungen der Eltern, Followerfunktion von CGM)</i> |
| 17.00 - 17.15 | kurze Kaffeepause |
| 17.15 - 18.45 | Konzepte, Unterlagen und Materialien zur psychosozialen Beratung bei Diabetesmanifestation und während der ambulanten Langzeitbetreuung von Kindern (0 – ca. 12 Jahre) und ihren Eltern
<i>(Schulungsmaterialien, Gesprächsleitfäden zu Ängsten vor Hypoglykämien, Injektionen, Folgeerkrankungen, Erziehungsprogrammen; Informationen über weitere Hilfen KJHG; Case-management; Integrationshelfer; ambulante Kinderkrankenpflege)</i> |

2. Tag, Samstag

- 8.30 - 10.00** Herausforderungen und psychosoziale Belastungen durch den Diabetes bei Jugendlichen und ihren Eltern
(Kurzvortrag und Kasuistiken zu Akzeptanzproblemen, Autonomieentwicklung, Non-adhärenz, Essstörungen, Hypoglykämia factitia und anderen)
- 10.00 - 10.30** Kaffeepause
- 10.30 – 11.15** Konzepte, Unterlagen und Materialien zur psychosozialen Beratung bei Diabetesmanifestation und während der ambulanten Langzeitbetreuung von Jugendlichen und ihren Eltern
(praktische Erprobung von Schulungsmaterialien, Gesprächsleitfäden zu Ängsten vor Hypoglykämien, Injektionen, Folgeerkrankungen, Beratung bei Überforderung, Non-Adhärenz, auffälligem Essverhalten, Nikotin-, Alkohol und Drogenkonsum)
- 11.15– 12.00** Prävalenz und diabetesspezifische Ausprägung von psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Typ-1-Diabetes
(Kurzvortrag und Vorstellung diabetesspezifischer Fragebogen und Diagnoseleitfäden)
- 12.00 - 13.00** Mittagessen
- 13.00 - 13.45** Psychotherapeutische Konzepte bei diabetesspezifischen Störungsbildern im Kindes- und Jugendalter I
(Kurzvortrag und Diskussion von Kasuistiken)
- 13.45 - 14.30** Psychotherapeutische Konzepte bei diabetesspezifischen Störungsbildern im Kindes- und Jugendalter II
(Diskussion von Kasuistiken)
- 14.30 - 15.15** Möglichkeiten der Kooperation und Delegation (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatische Kliniken, Jugendwohngemeinschaften, Heilpädagogische Heime, Internate, Pflegefamilien, u. a.)
- 15.15** kurze Kaffeepause
- 15.15- 16.00** schriftliche Abschlussprüfung und Rückmeldung
- 16.00 Uhr** Verabschiedung